

Chat/Videochat mit Schülern

Beitrag von „Moebius“ vom 23. April 2020 07:37

Zitat von Th0r5ten

Das interessiert mich. Ich glaube eigentlich, dass eine eigene Installation von Jitsi oder BigBlueButton die beste Lösung für Videokonferenzen wäre. Die Installation auf einem eigenen Server ist ja bei BigBlueButton wohl nötig und bei Jitsi dringend angeraten, weil deren Serverkapazitäten nicht sehr groß sind.

Wie aufwendig ist es denn wohl für eine Schule, die zurzeit noch gar kein System wie Moodle, iServ, Logineo nutzt, eins der Programme zu installieren? Und ist es mit der Installation dann getan oder muss das auch irgendwie gepflegt werden?

Und etwas off topic, aber ich habe den Eindruck gewonnen, dass du einen ganz guten Durch- oder Überblick hast: Wieviel Arbeit ist es wohl, an einer Schule eins der o. g. Systeme einzurichten, von null — niemand im Kollegium hat sowas jemals benutzt — bis zu dem Punkt, an dem alle Kollegen und Familien einen Zugang haben, über das System kommunizieren und Dateien austauschen können und eben auch Jitsi oder BigBlueButton eingebunden ist, denn Videokonferenz gehört ja nicht zum Funktionsumfang der Systeme.

Vorteil wäre, dass wir als kleine Grundschule einige Funktionen gar nicht bräuchten, die an größeren Schulen relevant sind, einen online Vertretungsplan zum Beispiel. Andererseits sind natürlich keine Informatiker im Kollegium.

iServ ist ein kommerzielles System, der Aufwand für die Einrichtung besteht in erster Linie in den Kosten, die sind Abhängig von der Schülerzahl aber über deren Webseite einsehbar. Danach entsteht im wesentlichen noch der Aufwand für das Jährlich Einpflegen der Benutzerkonten, das ist aber überschaubar. In einer kleinen Schule kann man das mit 1-2 Anrechnungsstunden machen, in größeren ist es in der Regel Teil einer Funktionsstelle. Für mich wäre also schon mal Voraussetzung, dass die Schulleitung bereit ist, das zu investieren.

Moodle ist ein offenes System. Das setzt man selber auf und benötigt zumindest am Anfang deutlich mehr Zeit, dafür versteht man (zumindest die Person, die es gemacht hat) dann hinterher auch schon mal viel von dem System. Der anschließende Bedarf ist ähnlich.

iServ enthält übrigens auch ein Videokonferenzmodul.